



swiss unihockey  
Haus des Sports  
Talgut-Zentrum 27  
CH-3063 Ittigen bei Bern

Tel. +41 31 330 24 44  
info@swissunihockey.ch  
www.swissunihockey.ch

Herr Bundesrat Albert Rösti  
Vorsteher UVEK  
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,  
Energie und Kommunikation  
Bundeshaus Nord  
3003 Bern

Ort, Datum    Ittigen, 31.01.2024  
Kontakt      Michael Zoss (mzo)  
Direktwahl    031 330 24 44  
E-Mail        [michael.zoss@swissunihockey.ch](mailto:michael.zoss@swissunihockey.ch)

## Stellungnahme zur Teilrevision der Radio- und Fernsehverordnung RTVV

Sehr geehrter Herr Bundesrat  
Sehr geehrte Damen und Herren

swiss unihockey, der Schweizerische Unihockeyverband, ist mit rund 35'000 Lizenzierten Spieler\*innen der zweitgrösste Mannschaftssportverband in der Schweiz nach Fussball hat sich zu einer der beliebtesten Sportarten der Schweiz entwickelt. An Schulen erfreut sich Unihockey einer besonderen Beliebtheit. Im Leistungssport spielen die Schweizer Teams auf Ebene der Nationalteams wie auch in internationalen Vereinswettbewerben regelmässig um die Medaillen.

Gerne nehmen wir an der Vernehmlassung zur Teilrevision der Radio- und Fernsehverordnung RTVV teil und bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme, die wir fristgerecht einreichen.

swiss unihockey begrüsst die Empfehlung der Ablehnung der SRG-Initiative durch den Bundesrat. Die vom Bundesrat vorgeschlagene Senkung der Haushaltsabgabe von CHF 335.00 auf CHF 300.00 und den Wegfall der Abgabe für Unternehmen mit einem jährlichen Umsatz von weniger als CHF 1,2 Millionen ist jedoch aus Sicht von swiss unihockey nicht zielführend. Wie der Bundesrat vermerkt, würde vor allem bei der Sportberichterstattung und in der Unterhaltung gespart. Dies auf Kosten von substanziell wichtigen Formaten von vielen Sportverbänden, wie im Unihockey die Play-off-Spiele, die Cupfinals, der Superfinal und die Weltmeisterschaften der Frauen und Männer.

Die SRG ist eine der wichtigsten Förderinnen des Sports in der Schweiz und überträgt heute über 100 verschiedene Sportarten, darunter die grössten Sportveranstaltungen wie die Olympischen Spiele und die Welt- und Schweizermeisterschaften in diversen Sportarten. Damit hat die SRG als wichtige Unterstützerin von zahlreichen Sportvereinen und Sportverbänden in der Schweiz eine zentrale Rolle inne.

Eine Senkung der Radio- und Fernsehgebühr würde dazu führen, dass der SRG weniger Mittel zur Verfügung stehen, um die Sportprogramme zu finanzieren. Die Anpassung der Gebühren gefährden direkt die Sportberichterstattung der SRG und damit indirekt die Entwicklung im Schweizer Sport, insbesondere in Sportarten wie Unihockey.



**swiss unihockey**  
Haus des Sports  
Talgut-Zentrum 27  
CH-3063 Ittigen bei Bern

Tel. +41 31 330 24 44  
info@swissunihockey.ch  
www.swissunihockey.ch

Die SRG war und ist mit dem linearen Fernsehen und den Webkanälen ein zentraler Faktor in der Entwicklung des Unihockeysports in der Schweiz. Für unsere Community sind diese Spiele am TV wichtige Highlights und sie helfen mit, Unihockey für ein grösseres Publikum interessant zu machen. Für unsere Sponsoren sind die regelmässigen und hochwertig aufbereiteten Auftritte in der SRG ein wichtiges Argument, warum sie uns unterstützen. Wir sind auf diese Unterstützung angewiesen, um die Sportart Unihockey weiterentwickeln zu können.

Sportarten ausserhalb der grossen Mediensportarten werden von privaten Sendern oft übergangen, was einen wesentlichen Einfluss auf den Bekanntheitsgrad dieser Sportarten hat. Diese defacto Privatisierung mit kostenpflichtigen Sport-Angeboten belastet finanzschwächere Personen und senkt den generellen Sportkonsum. Im Gegensatz dazu hat die SRG den politischen Auftrag, ein öffentlich finanziertes Angebot für die gesamte Schweiz zu schaffen – unabhängig von der Finanzkraft eines Haushalts. Die vorgeschlagenen Änderungen der RTVV hätten erhebliche nachteilige Auswirkungen auf den Service public und insbesondere auf den Schweizer Sport und damit auch auf swiss unihockey.

Die aktuelle Abgabe von CHF 335.00 pro Jahr anerkennen wir als eine Belastung für viele Haushalte an, aber sie ist auch notwendig, um die Schweizer Medien- und Sportlandschaft mitzufinanzieren. Die vom Bundesrat vorgeschlagene Reduktion um CHF 35.00 auf CHF 300.00 entlastet die Bürger\*innen nicht signifikant, während diese fehlenden Mittel in der Sport Schweiz grossen Schaden anrichten.

Die SRG ist eine langjährige und zuverlässige Partnerin für den Schweizer Sport, die Schweizer Sportfans und swiss unihockey. swiss unihockey unterstützt eine starke SRG und lehnt eine Reduktion der Medienabgaben sowie eine Anpassung der Radio und Fernsehverordnung auf Kosten des Sportangebots entschieden ab.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

**swiss unihockey**

A handwritten signature in black ink, appearing to read "D. Bareiss".

Daniel Bareiss  
Zentralpräsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Zoss".

Michael Zoss  
Geschäftsführer